

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[2627.]

Frankfurt a/M., den 1. Februar 1865.  
P. P.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß, nachdem ich die Concession hohen Senats zum Betrieb einer Buch- und Antiquariats-handlung auf hiesigem Plage erlangt habe, ich von heute an mein in Bockenheim betriebenes Geschäft hierher verlegt, auch die unter der Firma Phil. Rindskopf dahier bestandene Antiquarhandlung übernommen, und beide Geschäfte vereinigt unter der Firma:

**Jos. Strauß'sche Buch- und  
Antiquariats-handlung**

fortführen werde.

Indem ich hiervon gefälligst Notiz zu nehmen bitte, bemerke ich, daß keine weitere Aenderung eingetreten ist.

Durch die günstige Lage meines Locals werde ich dem Sortiment mehr Aufmerksamkeit widmen, und bitte, mich rechtzeitig mit Prospecten, Placaten u. s. zu versehen. Unverlangte Zusendung nehme ich nur von Denjenigen an, welche ich speciell darum ersuchen werde.

Offerten von Restauflagen, Partiekäufen u. s. sind mir wie bisher sehr erwünscht, und empfehle ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Joseph Strauß**

wird zeichnen

Jos. Strauß'sche Buchh.

[2628.]

Lahr, den 26. Januar 1865.

Wir haben den gesammten Bücherverlag des Herrn J. M. Flammer (W. Behrens) in Pforzheim, einschließlich der Flammer'schen Artikel, welche früher unter der Firma C. P. Scheitlin's Verlag in Stuttgart erschienen, käuflich übernommen und lassen denselben einseitigen zu den alten Bedingungen, in Leipzig durch Herrn G. E. Schulze, in Stuttgart durch Herrn Ad. Detinger, ausliefern.

**M. Schauenburg & Co.**

## Verkaufsanträge.

[2629.] Eine seit 22 Jahren in Berlin in bester Gegend bestehende Sortimentbuchhandlung nebst Leihbibliothek (deutsch, französisch und englisch), deren Wirkungskreis großer Verbreitung fähig, ist an einen zahlungsfähigen und soliden Käufer abzutreten. Adressen unter B. B. wird Herr Otto Klemm in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[2630.] Eine Leihbibliothek, 10,000 Bände, bis auf die neueste Zeit fortgesetzt, ist Wegzugs halber für 850 Thlr. fest zu verkaufen.

Frankirte Offerten an Adv. Dr. G. Hausbold, Leipzig.

[2631.] In einer süddeutschen Hauptstadt ist eine ältere solide Buch- und Antiquarhandlung mit einem Lager von ca. 30,000 Bänden und einer vielbesuchten Leihbibliothek besonderer Verhältnisse halber um den außerordentlich billigen Preis von 5000 Gulden baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

Französische Literatur.

[2632.]

Soeben erhielt ich aus Paris:

**L'Histoire par le Théâtre  
1789 — 1851**

par

**Théodore Muret.**

Première Série.

**La Révolution, le Consulat, l'Empire.**

gr. in-18. Preis 26¼ Ngr netto.

**La Maitresse du Roi de Navarre**

par

**M. Ponson du Terrail.**

gr. in-18. Preis 22½ Ngr netto.

**Une Ville de Garnison**

par

**Alfred Assollant.**

gr. in-18. Preis 22½ Ngr netto.

**Joseph, Carle et Horace Vernet.**

Correspondance et Biographies

par

**Amédée Durande.**

gr. in-18. Preis 22½ Ngr netto.

Leipzig, 3. Februar 1865.

**Alphons Dürr.**

**C. Muquardt in Brüssel, Gent u.  
Leipzig.**

[2633.]

Eine für jeden constitutionellen Staat wichtige Broschüre ist soeben in meinem Verlage erschienen. Sie verdient eine allgemeine Aufmerksamkeit:

**De la Réforme électorale.**

Examen des Moyens à employer  
dans les Gouvernements représentatifs  
pour assurer la liberté des élections

et

**la Sincérité des votes**

par

**C. Rolin-Jaequemyns,**

Avocat.

8. 122 Seiten. 20 Ngr mit 25 %.

[2634.] Die soeben in meinem Verlage erschienene neueste Broschüre:

**Das Laster der Onanie,**

seine ungeheure Verbreitung, seine Ursachen, seine entnervenden und entsittlichen Folgen, sowie die mögliche Art seiner Bekämpfung.

**Eine Denkschrift**

nach actenkundigen ärztlichen Vorlagen bearbeitet und den Regierungen und allen Wohlfahrtsbehörden zur Kenntnissnahme unterbreitet.

Preis 7½ Ngr.

habe ich, wie der Titel schon zeigt, weniger für den Verkauf, als zur Kenntnissnahme für alle Wohlfahrtsbehörden bestimmt.

Ich wünsche aber dennoch, daß diese Denkschrift auch in weiteren Kreisen bekannt wird und daß namentlich auch der Sortimentsbuchhändler von ihrem Inhalte nähere Kenntniss nehmen möge, weil es dem Letzteren jedenfalls gelingen dürfte, die hin und wieder gegen mein Verlagsbuch: „Die Selbstbewahrung“ noch bestehenden Vorurtheile zu berichtigen und namentlich Diejenigen, welche es mit andern, ähnliche Titel führenden Speculationsbüchern in gleiche Kategorie bringen, durch Zahlen und Belege zu überführen, daß sie sehr guten Zwecken dienen, wenn sie an der Verbreitung meines genannten Buches mitwirken.

Ich bitte deshalb, von dieser Denkschrift recht bald Exemplare à cond. zu verlangen.

**Gustav Poenicke** in Leipzig.

[2635.] Bei **Amsler & Ruthardt** in Berlin erschien soeben:

**Vom Morgen zum Abend.**

Worte von Goethe, Rückert, Uhland  
u. A.

illustrirt von

**Allwina Frommann,**

akadem. Künstlerin.

12 Blätter in Farbendruck.

In Umschlag 3 ₰.

Wegen kleiner Auflage können wir das Werkchen im Allgemeinen nur fest, resp. baar geben; es findet an Käufern der Werke von Alwine Schrödter und Hermine Stilke sichere Abnehmer.

[2636.] Vom kais. kbnigl. militär-geograph. Institute wurde soeben vollendet:

**Generalkarte**

vom

**Süd-Westlichen Deutschland**

in 12 Blättern. Maßstab 1/288000 der natürl. Größe.

Baarpreis für die complete Karte 12 ₰,  
einzelne Blätter à 1 ₰ baar.

Das Skelett zu obiger Karte, sowie Zeichnisse über sämtliche, vom k. k. militär-geogr. Institute herausgegebenen Karten und Werke stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.  
Prag, den 1. Februar 1865.

**Friedr. Ehrlich's** Buch- u. Kunstbldg.  
Dépôt der Generalstabskarten des k. k. militär-geogr. Institutes.